

## Selbstverpflichtungserklärung

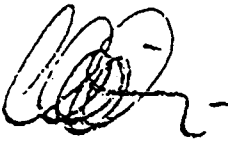
Die BASF Aktiengesellschaft, der Hersteller von extrudiertem Polystyrol-Extruderschäumstoff (XPS) unter dem Warenzeichen Styrodur<sup>®</sup>, verpflichtet sich gegenüber der Bundesministerin für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit zu folgenden freiwilligen Maßnahmen im Rahmen der Chemikaliensicherheit :

1. Die eingeleiteten Maßnahmen zur Umstellung der Produktion extrudierter Polystyrol-Hartschaumplatten auf HFCKW-freie Treibmittel werden mit Nachdruck fortgeführt. Als Ersatztreibmittel wird das in der Luft enthaltene CO<sub>2</sub> eingesetzt, das dem vorhandenen Stoffkreislauf entnommen wird.
2. Ziel dieses Umstellungsprozesses ist es, bis spätestens 30. Juni 1998 mindestens 80 % der auf dem deutschen Markt angebotenen XPS-Dämmplatten für die Bauindustrie auf Erzeugnisse frei von HFCKW umzustellen.
3. An der technischen Lösung zur Umstellung der verbleibenden 20 % des Sortiments wird mit Nachdruck gearbeitet. Dieses Ziel soll spätestens am 01. Januar 2000 erreicht werden.
4. Die Entwicklung und Markteinführung der umgestellten Produktpalette wird von dem Unternehmen mit Vorrang betrieben.
5. Der Umstellungsprozeß wird von einem umfangreichen Informationsprogramm der BASF und ihrer Vertriebspartner begleitet.

6. Das Unternehmen verpflichtet sich außerdem, den Prozentsatz seiner Produktionsumstellung am Ende des Kalenderjahres an die „Chemie-Revisionsgesellschaft“ in Fürth zum Zweck der Kontrolle der Umstellung zu übermitteln und dort die Weitergabe der erreichten Reduktionsziele an das Bundesumweltministerium zu gestatten.

Bonn, den 02. Februar 1996

BASF Aktiengesellschaft



Strickler

Marcinowski      Strickler